



Indonesien

Abenteuer Westpapua

Rockart, Raja Ambat, Schwimmen mit Walhaien

REISEKURZBESCHREIBUNG

Fernab von Wolkenkratzern, dichten Betonschungle, tosenden Verkehr, elektrischen Reklametafeln, endlosem Lärm und Belästigungen moderner Städte finden wir in Raja Ambat in der Provinz West Papua, ein unberührtes Paradies, in dem Mutter Natur und freundliche Menschen uns mit ihren außergewöhnlichen Wundern über und jenseits des Wassers willkommen heißen. Es ist ein Platz an dem Worte wie schön, bezaubernd, großartig und faszinierend ihre wahre Bedeutung erhalten. Raja Ambat liegt an der nordwestlichen Spitze der Bird's Head Peninsula auf Papua, der östlichsten Insel des indonesischen Archipels. Wörtlich übersetzt bedeutet der Name "vier Könige". Es ist ein Archipel mit über 1.500 kleinen Inseln, Buchten und Untiefen, welche die 4 Hauptinseln Waigeo, Batanta, Salawati und Misool umgeben. Als ausgewiesenes Meeresschutzgebiet mit natürlichen geologischen Schutzmechanismen ist Raja Ambat unbestreitbar eine der letzten Grenzen von Mutter Natur. Als Juwel des Korallendreiecks bietet die blühende unterirdische Metropole die artenreichsten Unterwasserlebensräume und die reichsten Korallenriff-Ökosysteme der Welt. Mit mehr als 1.700 Arten von Riffischen, 700 Arten von Weichtieren (einschließlich meterlanger Riesenschnecken) und 600 Korallenarten bietet Raja Ambat einige der, wenn nicht sogar die besten Tauch- und Schnorchelmöglichkeiten der Welt. Ornithologen kennen das Reich der Paradiesvögel, mit 25 atemberaubenden Arten und 300 weiteren in der Region endemischen Vögel. Auf unserer Reise erkunden wir den Dschungel bei Wanderungen und erklimmen einen Hügel, um den fantastischen Ausblick über die Inselwelt und das Meer zu genießen. Ausgangspunkt unserer Raja Ambat Rundreise ist die Kokas Bay mit prähistorischen Felsenmalereien. Dann fliegen wir zur Hafenstadt Sorong. Von hier startet die Tour in eine

unberührte Inselwelt. Wir können die vielen Fische mit etwas Glück schon vom Boot aus sehen. Aber natürlich können wir auch Taucherbrille und Schnorchel aufsetzen und Teil zu werden der atemberaubenden Unter-



wasserwelt. Zahllose tropische Fische in den schönsten Farben schwimmen mit Haien, Schildkröten und Manta Rochen. Auf einigen Inseln gibt es kleine Papua Dörfer und im angrenzenden Dschungel sehen wir Paradiesvögel, Kakadus oder bunte Papageien. Und am Ende der Rundreise wartet ein weiterer Höhepunkt: schwimmen mit Walhaien in der Cenderawasih Bay. Wir wohnen in landestypischen Unterkünften (Home-stays) direkt an traumhaften Stränden. So erleben wir die unglaubliche Unter- & Oberwasserwelt dazu Papias Dörfer sowie die Flora und Fauna der Inseln.....

Reisetermin: 10.-29.4.2023

20 Tage

ab € 3.990.-

HÖHEPUNKTE

- ✓ Schwimmen mit Walhaien
- ✓ Wayag - der Garten Edens
- ✓ Fahrt durch spektakuläre Insellandschaften
- ✓ Schnorchelausflüge
- ✓ Beobachtung von Paradiesvögel
- ✓ Großartige Unterwasserwelt
- ✓ Entdeckerfeeling auf einsamen Inseln
- ✓ Prähistorische Felszeichnungen

enjoy
Reisen für Genießer

Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy Reisen. Druckfehler vorbehalten.

10.4.2023 Abflug nach Jakarta

Abflug von Wien/CH/DE mit Qatar Airways über Doha nach Jakarta.

11.4.2023 Jakarta – Abflug nach Nabire

Ankunft in Jakarta und Erledigung der Einreiseformalitäten. Abends Abflug via Timika nach Nabire auf West Papua.

12.4.2023 Nabire – Die Welthauptstadt der Walhaie

Ankunft am Morgen. Nabire ist eine kleine Bergbaustadt in West-Papua, in der nur wenige Ausländer zu sehen sind. Sie ist bekannt als der zweitgrößter Kaffeeproduzent nach der Provinz Jayawijaya sowie durch zahlreiche Orangenplantagen. Wie viele andere Gebiete in Papua hat auch Nabire ein großes Potenzial an Meeresreichtum. Die Tatsache wird durch den Cendrawasih Bay National Sea-Park in Nabire unterstützt. Kurzer Rundgang mit Besuch des lokalen Marktes. Übernachtung im Home stay.

13.4.2023 Schwimmen mit den Walhaien

Fahrt mit dem Jeep nach Sowa, anschließend geht es mit dem Boot weiter. Der ganze Tag ist den Walhaien in der Cenderawasih Bay gewidmet. Hier liegen die traditionellen Angelplattformen (Bagans) im Wasser wo die Walhaie fressen und gefüttert werden. Die Rampen schwimmen im Wasser und sind umgeben von großen Fischernetzen. Wir können von den Flößen ins Wasser springen, um mit den Walhaien zu schwimmen, aber haltet immer genügend Abstand und seid vorsichtig, wenn sich diese riesigen Säuger nähern, die für Menschen überhaupt ungefährlich sind. Walhaie sind üblicherweise Einzelgänger. Nur in der Cendrawashi-Bucht ist es bekannt, dass sie Gruppen bilden. Diese Fische sind noch wenig erforscht. Man weiss nicht wo sie sich paaren oder wo sie ihre Jungen gebären. Durch angebrachte Peilsender erfuhr man, dass Walhaie bis zu 2 km tief tauchen und tausende Kilometer durch die Meere ziehen. Walhaie schwimmen mit weit geöffnetem Maul mit einer Geschwindigkeit von rund 5 Stunden km und filtern Plankton, kleine Quallen und Fische aus dem Wasser. Die Fischer auf den Bagans haben eine spezielle Fangmethode entwickelt. Rund um die Bagans sind Scheinwerfer befestigt damit wird in der Nacht die Wasseroberfläche beleuchtet, so dass das Licht die Fische anlockt. Sobald die Fische über den Netzen sind, werden diese eingeholt. Aus den prall gefüllten Netzen fallen immer wieder kleine Fische, von den Walhaien bemerkt, heraus. Diese warten unter dem Bagan auf ihre Mahlzeit. Die Walhaie werden auch regelmäßig gefüttert, da Touristen einen kleinen Betrag bezahlen, um sie von der Plattform aus zu fotografieren. Es ist nicht zu beschreiben, was im Menschen vorgeht, wenn er von einem Walhai angestupst wird oder dieser mit geöffnetem Rachen auf einen zuschwimmt – in seinem Maul hätte man problemlos Platz! Übernachtung im Homestay.


14.4.2023 Schwimmen mit Walhaien

Am Vormittag schwimmen wir nochmal mit Walhaien. Nach dem Mittagessen Fahrt mit dem Jeep nach Nabire. Homestay Übernachtung.

15.4.2023 Sorong

Über Manokwari fliegen wir heute nach Sorong. Die Stadt liegt am Vogelkopf der westlichen Halbinsel von West-Papua und verfügt über einen Flughafen und Hafen, die Stadt selbst bietet uns unerwartet viel Infrastruktur. Hotelübernachtung.



16.4.2023 Sorong - Fak Fak

Am frühen Morgen Flug nach Fak Fak. Den restlichen Tag verbringen wir in der Stadt und im Hotel.

17.4.2023 Rock Art in der Kokas Bay

Fahrt nach Kokas (50 km), einer florierenden Fischergemeinde von rund 4.000 Papuas, dem Ausgangspunkt für die Touren zu den Felszeichnungen. In der Kokas-Bucht besuchen wir die prähistorischen Stätten. Im indonesischen Papua wurden etwa 90 Orte mit wertvollen Felszeichnungen (Petroglyphen) identifiziert. Für die indigene Bevölkerung ist ein Fels mit einer uralten Zeichnung heilig. Die Papuas schreiben die Zeichnungen Ahnengeistern und bösen Geistern zu, die sie vor der Erschaffung der Menschen angefertigt haben. Die Menschen in prähistorischen Zeiten hatten zahlreiche Fähigkeiten in der Landwirtschaft, Metallurgie, Weberei, Schmuckherstellung aber verwendeten keine Schrift. Ihre religiösen Vorstellungen waren animistisch: Sie glaubten, dass nicht nur Menschen, sondern auch Pflanzen und Tiere, Gegenstände und Naturphänomene mit magischen Kräften behaftet waren. Es gab zahlreiche Rituale, um die vielen Geister und Gespenster zu besänftigen, die in der Welt umherwandern, darunter auch die Geister ihrer Vorfahren. Elemente dieser animistischen Vorstellungen haben sich über die Zeit erhalten, und es gibt auch heute noch viele Rituale zur Besänftigung der Ahnen bei den heutigen Papua-Völkern. Wir besichtigen die Stätten mit ihren prähistorischen Malereien, Handabdrücken und Tierbilder die mit roten, aus Pflanzen gewonnenen Pigmenten gemalt wurden, die dem menschlichen Blut in der damaligen Zeit sehr ähnlich waren. Es gibt neben Handabdrücken auch Malereien wie Fußabdrücke, Augen, Eidechsen, Blätter und Pflanzen, Bumerangs, Fische und Delfine. Versteckt in Felsnischen und auf Hügeln liegen Bestattungsplätze mit Schädeln und menschlichen Knochen, die ursprünglich heilige Orte der Ahnenverehrung waren. Die Malereien sind Symbol des Tapurarang-Volkes und sollten böse Geister und dunkle Mächte abwehren. Rückfahrt und Nächtigung im Hotel in Fak Fak.



18.4.2023 Raja Ambat - das Paradies auf Erden

Früh morgens Fahrt zum Flughafen und Flug nach Sorong. Transfer zum Hafen zur Fähre nach Waisag. Dann nehmen wir ein Speedboot zu unserem Homestay. Rechtzeitig zum Gin Tonic erreichen wir unsere Bungalows.

19.4.2023 Bade- & Schnorcheltag

Welcome to the Paradise! Die rustikalen Wasserbungalows befinden sich auf einem einzigartigen Steg, der einen kleinen Mangrovenbaum umgibt. Eine Sonnenterrasse mit Liegestühlen lädt zum Bräunen oder zum Beobachten des abendlichen Lichtspiels am Himmel ein, aber auch die Phosphoreszenz der Untiefen rund um die Bungalows ist atemberaubend. Von der Terrasse führt eine Treppe zum Wasser bzw. zum Hausriff der Anlage. Ankunft am Nachmittag. Raja Ambat wird als Epizentrum der marinen Biodiversität bezeichnet und hält den Weltrekord für die meisten Fischarten, die in einem einzigen Tauchgang erfasst wurden, mit erstaunlichen 284 (ungefähr eine neue Art alle fünf Sekunden)! Diese unglaubliche Artenvielfalt bedeutet, dass wir nicht nur ein Kaleidoskop aus Farben und Lebewesen sehen, sondern auch die Möglichkeit haben, einigen der aufregendsten Tiere des Ozeans von Angesicht zu Angesicht zu begegnen, darunter Mantarochen, Wale, Delfine, Haie und Schildkröten. Wir betreten eine Welt aus klarem blauem Wasser, unterbrochen von Karstinseln, Dörfern auf Stelzen und wo es nur um Sonnenauf- und untergang geht. Schon beim schnorcheln, genießen wir die besten Unterwasseransichten unseres Lebens. Bunte Korallen aber auch glitzernde, Schildkröten, Schwarzspitzenhaie, tausende Fische, Rochen aber auch Seekühe oder Wale. Es ist das Paradies für Liebhaber der Unterwasserwelt und ein unvergleichliches Unterwasserreich im Herzen des Korallendreiecks. Der Tag steht zum Relaxen, Baden, Schwimmen und Schnorcheln zur freien Verfügung – für Interessierte gibt es auch noch Gelegenheit zur Teilnahme an verschiedene Ausflugsvarianten per Boot. Übernachtung in einfachen Überwasserbungalows.



20.4.2023 **Paradiesvögel**

Man muss kein Vogelliebhaber sein, um sich von Papuas endemischen Paradiesvögeln verzaubern zu lassen. Diese wunderschönen Kreaturen in freier Wildbahn zu sehen, ist einfach ein Muss. Auf unserer Birds of Paradise Tour starten wir noch vor der Morgendämmerung wandern dann etwa 45 Minuten durch unberührten Regenwald. Auf der Tour erzählt uns der Guide etwas über die Tier- und Pflanzenwelt des Dschungels. Wenn wir an dem Ort ankommen, wo wir den schwer fassbaren roten Paradiesvogel sehen, warten wir ruhig und beobachten ihn aus etwa 20-25 Metern Entfernung. Wenn sich die Geduld lohnt und wir den gelben Blitz um den Kopf und den dunkelroten Rücken und die Flügel sehen, wird man den Anblick dieses herrlichen Vogels nie vergessen. Immer wenn ein Weibchen in der Nähe seines Balzplatzes oder seines Balzbaumes landet, beginnt die große Tanzshow des Paradiesvogels. Er plustert wild seine bunten Brustfedern auf, wackelt mit dem Hinterteil, wippt mit den kringeligen Schwanzfedern und hüpfert aufgeregt vor dem Weibchen auf und ab. So oder so ähnlich laufen die Balztänze ab, für welche die insgesamt 43 Paradiesvogelarten bekannt sind. Die Tour dauert etwa 3 Std. (wir benötigen dafür Hut, Sonnenschutz, Sonnenbrille und wasserfeste Wanderschuhe). Rückkehr zum Resort. Den restlichen Tag verbringen wir bei einer Schnorcheltour entlang der traumhaften Beaches mit unserem Privatboot. Nächtigung im Home stay in einfachen Überwasserbungalows.



21.4.2023 **Kodiris – Piai Zu den Nistplätzen der grünen Meeresschildkröten**

Der nächste Bootsausflug bringt uns zu den Inseln Sayang & Piai, einem der Brutplätze der grünen Meeresschildkröten. Die abgelegene und dünn besiedelte Inselgruppe Piai im äußersten Norden des Raja-Ampat-Archipels ist Nistplatz für die vom Aussterben bedrohten Grünen Meeresschildkröten (*Cheloniemydas*). Von April bis September ziehen sich Hunderte der weiblichen Reptilien jede Nacht an den Strand zurück, um die nächste Generation zur Welt zu bringen. Einst sammelten die Bewohner des nahe gelegenen Ayuatoll die Eier ein und töteten die weiblichen Schildkröten, um eine andere Proteinquelle als Fisch zu haben. Für die Schildkrötenpopulation war das katastrophal und ihre Zahl ging stark zurück. Deshalb kooperierten Naturschutzgruppen mit den Dorfbewohnern um die Schildkröten nicht mehr zu fangen und sie somit vor der Ausrottung zu schützen. Heute haben die Einheimischen zusammen mit den Naturschutzbehörden ihr eigenes Schildkrötenschutzprojekt (The Papua Sea Turtle Foundation) ins Leben gerufen und betreiben einige Überwachungsstationen auf den Inseln. Sie nehmen gerne Besucher auf, welche die Natur in ihrer ursprünglichsten Form erleben möchten. Die Gelegenheit, am Abend darauf zu warten, dass eine 250 kg schwere Schildkröte aus dem Wasser steigt, sollte man sich nicht entgehen lassen!. Kleine Geschenke, wie Essen & Getränke, werden von den "Rangern" auf dem einsamen Außenposten fernab von Dörfern und Geschäften gerne angenommen. Übersnchtung auf Fial Island im Zelt oder Hängematte.

22.4.2023 **Weiterfahrt zur Insel Wayag & Alui**

Am Morgen geht es zur Insel Wayag, bekannt für ihre wunderschönen Atolle und die erstaunliche Unterwasserwelt auf einer Gesamtfläche von 155.000 Hektar. Hier finden wir eine faszinierende Welt: unberührte Strände mit einzigartigen Karstinseln, die wie Pilze aus dem Meer sprießen. Entlang dieser Strände können wir ein märchenhaftes Panorama bewundern, das bezaubernder ist als das von Leonardo Di Caprio in "The Beach". Das kristallklare Wasser rund um die Insel scheint wie ein unwirkliches Fenster für die verschiedenen Arten von Flora und Fauna, die unter Wasser leben. Wayag Island versetzt uns garantiert in Erstaunen. Vor allem Schnorchler sind nicht nur von der reichen Unterwasserwelt überwältigt, sondern auch von der Schönheit des Inselpanoramas. Die schönste Aussicht auf Wayag und seine Umgebung hat man vom Gipfel der Insel, dem Pindito Peak. Per Boot geht danach nach Alyui Bay zu einer der lokalen Perlenfarmen, auf der wir Einblick in die Kultivierung dieser Naturwunder erleben. Perlen wachsen hier 4 Jahre lang, bevor sie geerntet werden! Die Alyui-Bucht ist ein seltener Platz und eine einzigartige Mischung aus Geologie, Biogeografie, nährstoffreichem Wasser, Gezeitenströmungen und Sonnenlicht. Es gibt einen Reichtum an leuchtenden Farben, Tieren & Korallen, um ein Leben lang zu tauchen, schnorcheln ohne dass es langweilig wird. Den restlichen Tag verbringen wir am Strand vor unserem Homestay.



23.4.2023 Fainemo Island

Start zur Fainemo Inseltour. Nach dem ersten Schnorchelgang fährt unser Boot in Richtung Fainemo Island. Nachdem wir langsam unterwegs sind und die Landschaft auf uns wirken lassen, machen wir eine Pause an einem malerischen Strand. Wir schnorcheln heute öfters auf atemberaubenden Riffen und lassen uns in den Rhythmus der Zeit der Einheimischen fallen. Übernachtung auf Faninemo Island in einem einfachen Homestay.

24.4.2023 Tribal dances auf Arborek

Ausflug auf die Insel Arborek. Ein kleines Paradies, mit einem bezaubernden und farbenfrohen Dorf, in dem sich einige Homestays befinden. Das Dorf Arborek gehört zu den schönsten Dörfern in West-Papua. Die meisten Inseln in Raja Ampat sind steil, felsig und mit Regenwald bewachsen. Dazu meistens undurchdringlich. Arborek ist flach, ohne Regenwald und die ganze Insel ist ein Dorf. Die Bewohner leben direkt am Wasser. Hier ist immer etwas los, oft werden Besucher mit Tänzen und Trommelmusik begrüßt. Aber nicht nur Touristen, so viele gibt es hier nicht, sondern auch einheimische Gäste. Weiterfahrt zum Strand Pasir Timbu wo wir uns beim schnorcheln vergnügen werden. Anschließend Fahrt zu unserem Ausgangspunkt Kodiris Homestay mit den netten Überwasserbungalows.

24.4.2023 Teluk Kabui

Heute erkunden wir Teluk Kabui ein weiteres wunderschönes Juwel in Raja Ampat und machen ein paar Fotos von Batu Pensil und Batu Wajah. Beide sind Steine mit „Bleistift“- und „menschlichem Gesicht“ Aussehen.

26.4.2023 Gam Island

Nach dem Frühstück geht es nach Gam Island. Der Dschungel von Gam ist voller Vögel. Zu den bekanntesten Arten gehören rote Paradiesvögel, westliche Kronentauben, Palmkakadus und ein am Boden lebender Vogel den die Einheimischen Maleo nennen und der riesige Nesthügel im Wald baut. Übernachtung bei Kodiris.

27.4.2023 Bade- & Schnorcheltag - Rückreise nach Sorong

Der Vormittag steht nochmals zum Relaxen, Baden, Schwimmen und Schnorcheln zur freien Verfügung. Nachmittags geht es mit dem Boot nach Waisai, von dort nehmen wir die Fähre nach Sorong. Hotelübernachtung.

28.4.2023 Heimreise

Heute fliegen wir über Jakarta nach Europa.

29.4.2023 Home sweet home

Ankunft in Europa. Übernachtung im eigenen Bett.





INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Leistungen: Rundreise lt. Reiseprogramm, Nächtigung in Homestays & z.T. einfachen Unterkünften, NF in 4* Hotel in Sorong, Vollpension in Indonesien (mittags z.T. Lunchpakete), Transfers & Bootstouren lt. Reiseplan, Eintrittsgelder, Inlandsflüge Sorong - FakFak- & Nabire - Sorong, Geschenke für örtliche Rangers, Reiseleitung ab/bis Wien.

Reisepreis pro P. im DZ : € 3.990.-
Einzelzimmer € 880.-

Extrakosten: Flugticket ab Wien/DE/CH via Jakarta nach Fak Fak & Nabire-Jakarta-Wien/DE/CH (siehe Flugplan) ab € 1.750,00 Nationalparkgebühren in Raja Ambat & Nabire je 70€, alkoholische Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, Visum.

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.5.2022 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airport/Sicherheitstaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet. Meldeschluss: 31.12.2022 – vorbehaltlich freier Plätze

Min/Maximumentnehmer: 10-12 Personen (darunter Kleingruppenzuschlag von € 385 p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen die Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung um € 424,00 . Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reisende hinaus noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Indonesien Visum.

Gesundheitsbestimmungen: Impfungen sind z.Z. der Drucklegung nicht zwingend vorgeschrieben. Hinweise über empfehlenswerte Impfungen erteilt das zuständige Gesundheitsamt oder Hausarzt.

REISELEITUNG

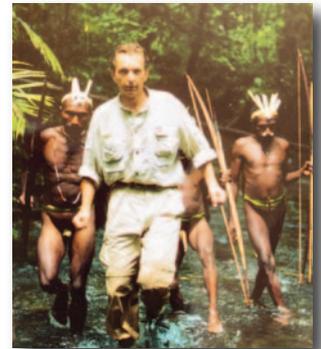
Dr. Robert C. Schmid

Ethnologe & mehrfacher Buchautor. Er hat 7 Expeditionen in Westpapua durchgeführt und über 30 Reisen quer durch Indonesien.

Bisher erschienene Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 100% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf



enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750
 F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

www.aussergewoehnlichereisen.at

